19. Oktober 2000

EU-Beitrittskandidaten im St.Pöltner Info-Point

LR Sobotka: Ängste nehmen, Chancen aufzeigen

„Diese Ausstellung kann mithelfen, einen Diskussionsprozess in Gang zu setzen, mit dem vor allem zwei Ziele erreicht werden sollen, nämlich Ängste zu nehmen und die Chancen der EU-Erweiterung aufzuzeigen“. Das erklärte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka gestern bei der Eröffnung der Ausstellung „EU-Beitrittskandidaten stellen sich vor“ beim Info-Point-Europa St.Pölten im Foyer des NÖ Landhauses. Der schwierige Erweiterungsprozess habe gerade für Niederösterreich mit seiner langen EU-Außengrenze besonderes Gewicht. Sobotka hob besonders hervor, dass trotz der Probleme um das tschechische Atomkraftwerk Temelin Niederösterreich die Zusammenarbeit, etwa in Form grenzüberschreitender Programme, fortsetzt.

Die Ausstellung läuft noch bis 3. November im NÖ Landhaus und geht dann in verschiedene niederösterreichische Gemeinden und Schulen. Sie wird auch in das Besuchsprogramm niederösterreichischer Schulklassen, die in das Landhausviertel kommen, eingebaut. An der Eröffnung nahmen unter anderem auch die Zweite Präsidentin des NÖ Landtages, Heidemaria Onodi, und der Amtsführende Präsident des NÖ Landesschulrates, Hofrat Adolf Stricker, teil. Gekommen war auch eine Klasse der Fremdenverkehrsschule in La Spezia, Ligurien, die derzeit im Rahmen eines EU-Austauschprogrammes in der HBLA Tulln zu Gast ist.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at